



## Regierungsratswahlen Kanton Uri 2024 Drei Fragen des Dachverbandes an die Kandidierenden

### Daniel Furrer

#### 1. Welche Massnahmen sehen Sie, um die Erfolgsfähigkeit der Urner Gewerbebetriebe zu erhöhen und so mehr Arbeitsplätze zu schaffen und höhere Steuereinnahmen zu erzielen?

Ich sehe das nicht nur als einzelne Massnahmen zugunsten des Gewerbes, sondern vielmehr als eine anzustrebende Folge erfolgreicher Politik der Stärkung Uris als Daueraufgabe des Gemeinwesens auf allen Ebenen. Was Uri stärkt, hat auch positive Wirkung auf Wirtschaft und Gewerbe und damit auch auf Arbeitsplätze und Steuereinnahmen. Ein paar Beispiele/Stichworte:

- Mittelfristig wieder ausgeglichener Staatshaushalt  
Ermöglicht staatliche Investitionen in Infrastrukturen, Bildung etc., Steuererhöhung als letztes Mittel
- Bildung  
Zielgerichtete Bildungspolitik und der Zugang zu Bildungsangeboten bis hin zu den Hoch- und Fachhochschulen ausserhalb des Kantons bildet das nachhaltige Rückgrat für unsere Wirtschaft.
- Attraktivität als Wohnstandort  
Wichtig, dass auch junge Familien ihre Zukunft in Uri sehen. Dazu gehört auch ein sorgfältiger Umgang mit unseren Erholungsgebieten.
- Rechtssicherheit
- Gute Infrastruktur  
Unabdingbar für die wirtschaftliche Entwicklung
- Schlanker Staat, schnelle Verfahren

#### 2. Mit welchen Massnahmen gelingt die Neuansiedlung von Industrie- und Gewerbebetrieben im Kanton Uri?

- Pflege guter Beziehungen über die Kantonsgrenzen hinaus
- Schnelle und unkomplizierte Unterstützung bei Anfragen
- Bestehende Wirtschaftsförderungsmassnahmen weiterhin nutzen und laufend auf die sich ändernden Bedürfnisse ausrichten

#### 3. Welche Massnahmen helfen, den Fachkräftemangel im Kanton Uri zu entschärfen?

Der Staat kann hier unterstützend mithelfen, siehe auch Beantwortung Frage 1. Darüber hinaus halte ich es nicht für den richtigen Weg, der Privatwirtschaft staatlich vorzugeben, wie dem Fachkräftemangel begegnet werden soll.